



Herzlich willkommen zum 6. gemeinsamen Newsletter von
St. Maximilian Kolbe!



HÖRE, ISRAEL!

*Der Herr, unser Gott, ist der
einzige Herr.*

*Darum sollst du den Herrn,
deinen Gott, lieben mit ganzem
Herzen und mit ganzer Seele, mit
all deinen Gedanken und all
deiner Kraft.*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Aus dem Evangelium dieses Sonntags:

In jener Zeit ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen?

*Jesus antwortete: Das erste ist: **Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr.***

Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft.

Diese Worte stammen aus dem Deuteronomium, einem der Bücher des Alten Testaments, welches in großen Teilen identisch ist mit dem Heiligen Buch der Juden, der *Tora*. Jesus, der Jude, kennt jedes Wort daraus und lässt sich an dieser Stelle auf die Frage des Gelehrten ein.

Danach nennt Jesus übrigens noch ein zweites allerwichtigstes Gebot - dieses können Sie mit der ganzen Bibelstelle und allen Lesungen unter folgendem Link finden: <https://evangeliumtagfuertag.org/DE/gospel/2021-10-31>

Das *Höre, Israel!*, auf hebräisch *Schma Jisrael*, gilt als das bedeutendste Gebet der Juden. Häufig wird es auch als jüdisches Glaubensbekenntnis bezeichnet; es täglich

laut zu rezitieren ist für den Juden Pflicht. Es ist auch das revolutionäre, Menschen- und Gottesbild verändernde Grundbekenntnis der ersten monotheistischen Weltreligion: Es gibt nur einen Gott. Und das ist Gott.

Abgesehen von seiner theologischen und religionsgeschichtlichen Bedeutung besitzt der Vers für mich außerdem eine Schönheit und Eindringlichkeit, die mich persönlich immer wieder erschüttern; das *Höre!* rüttelt mich auf und scheint mir etwas in Erinnerung rufen zu wollen, etwas Wesentliches. Hier steht nicht *Begreife!* oder *Sieh!*, nicht *Nimm!* und auch nicht *Setze um!*- Hier steht zunächst einmal *Höre!*

Höre, wer dein Schöpfer ist. Zum Hörenkönnen muss ich hinhören, horchen, aufhorchen. Traditionell bedecken sich gläubige Juden beim Sprechen dieses Gebets mit einer Hand die Augen; diese werden offensichtlich nicht gebraucht- es ist das Ohr, mit dem hier gebetet wird. Das Gehör ist das Sinnesorgan, das ich nicht verschließen kann; das Sinnesorgan, mit dem ich selbst nichts äußern kann; das Sinnesorgan, das empfängt, was sich von außen nähern will.

Unser Gott, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, ist ein liebender Gott, der uns mit seiner Liebe sucht. Er ist kein launischer Gott, der mit Brandopfern gnädig gestimmt werden will. Und so lautet der zweite von nur zwei Imperativen des Gebots: *Liebe! Du sollst deinen Gott lieben*, oder in anderen Übersetzungen, *du wirst deinen Gott lieben*. Hören und Lieben übersetzen sich so gelesen wie zwei Richtungen eines Liebesgeschehens zwischen Schöpfer und Geschöpf. Ein Empfangen und ein Schenken, ein umeinander Kreisen - und dabei unser Herz und Seele, unsere Gedanken und unsere Kraft als unsere einzigen Ausdrucksmittel.

Wie anders könnten wir uns Gott auch nähern, wenn nicht so? Die konkrete Begegnung mit ihm ist uns leider nicht möglich. Ich kann Gott nicht von meiner To-Do-Liste streichen, kann ihn nicht abspeichern, abstauben, renovieren oder umparken. Es ist mir nicht möglich, ihn auf so konkrete Art und Weise mit meinem Leben zu berühren. Und doch vermute ich, er ist in den Zwischenräumen, in den Zwischentönen aller dieser Dinge. Das Gehör ist auch das Sinnesorgan für das Unvermutete und Leise. Für den Windhauch im Herbstlaub, für das Atmen meines schlafenden Kindes im nächtlichen Zimmer. Für all die vielen Erinnerungen, die der Monat November im Gedenken an unsere Toten mit sich bringt. Für das Ungesagte und für das nur Erahnte.

Gott ist für mich dieses Erahnte. Ich will darauf hören, um es zu lieben - *mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all meinen Gedanken und all meiner Kraft*.

Einen gesegneten Sonntag und Hochfest Allerheiligen wünscht

Eure und Ihre

Ursula Ros, Gemeindeassistentin.

Aktuelles

Gräbersegnung zu Allerseelen in Neugraben und Fischbek am Sonnabend, 06.11. um 15 Uhr

Nachdem die Gräbersegnungen im letzten Jahr aufgrund der Coronapandemie ausfallen musste findet in diesem Jahr wieder die Gräbersegnungen auf den Friedhöfen in Neugraben und Fischbek statt.

Wir treffen uns zur Gräbersegnung auf dem Friedhof Neugraben (Falkenbergsweg) um 15 Uhr an der Friedhofskapelle.

Zeitgleich findet auch die Gräbersegnung auf dem Friedhof Fischbek (Scheideholzweg) statt. Treffen ist um 15 Uhr am Eingangsbereich zum Friedhof.

Der Verstorbenen gedenken wir am Sonntag, 07.11. um 10 Uhr im Gottesdienst.

Erstkommunion in Heilig-Kreuz in 2022

Wir möchten darauf hinweisen, dass im nächsten Jahr ein neuer Erstkommunionkurs der Gemeinde Heilig-Kreuz in Neugraben starten wird.

Unter dem Motto "Erstkommunion ist Herzensbildung" wollen wir wieder gemeinsam, den Weg hin zur Erstkommunion mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern gehen.

Dabei ist es uns wichtig, dass die Vorbereitung auf dieses wichtige Sakrament nicht als eine Art Unterricht verstanden wird. Entscheidend ist, dass Erstkommunion eine Sache des Herzens ist. Der Glaube selbst und die Verbindung zu Jesus sind bei jedem Menschen, ob groß oder klein, nur über Herzensbildung möglich. Daher auch unser gewähltes Motto mit dem bereits mehrfach durchgeführten und bewährten Konzept.

Wenn Sie möchten, dass ihr Kind im nächsten Jahr den Weg zur Erstkommunion gehen soll, dann schreiben Sie uns unter der E-Mail-Adresse buero.neugraben@maximiliankolbe-hh.de oder melden Sie sich telefonisch im Pfarrhaus Heilig-Kreuz Neugraben unter der Telefonnummer (040) 70 20 89 10. Die Sprechzeiten finden Sie im Newsletter.

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt voraussichtlich nach den Hamburger Frühjahrsferien 2022.

Wenn der genaue Starttermin zur Erstkommunion 2022 mit dem Informationsabend für die Eltern feststeht, melden wir uns bei Ihnen.

Das Vorbereitungsteam der Katechetinnen/innen aus Neugraben freut sich auf Sie und die Erstkommunikationskinder.

Eucharistische Anbetung



...immer am 1. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr in St. Maria!

Diese Woche am 4. November!

Bild: www.gocath.org

Rosenkranz- Gebet

Ab November beginnt das Rosenkranzgebet immer um 18:30 Uhr in St Franz-Joseph.



Offene Kirche

Zum 1.11.2021 hat die Gruppe "Offene Kirche" St. Franz-Joseph beschlossen, die Öffnungszeiten zu ändern.

Die Kirche ist geöffnet am Montag und am Mittwoch in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Herzlich willkommen in St. Franz- Joseph!

Podcast

Jeden Sonnabend um 17 Uhr ist die neue Audio-Andacht aus Neugraben in der Regel online. Die aktuelle Folge und alle bisherigen gibt es auf

<https://heiligkreuzpodcast.podigee.io/>

und auf vielen Podcast-Portalen - auch zum Abonnieren.

Die Audio-Andachten der aktuellen und der vorherigen Woche sind auch per Telefon anzuhören:

Aktuell: (0345) 483 41 25 80, Vorwoche: (0345) 483 41 25 81

Vermeldungen des 31. Sonntags im Jahreskreis

Kollekte Für die Gemeinde/Paramente

**Kollekte an
Allerheiligen** Für die Gemeinde/Kerzenbedarf

**Kollekte an
Allerseelen** Renovabis/Für die Priesterausbildung in Osteuropa
Die römisch-katholischen und unierten Katholiken in Mittel- und Osteuropa, die oft selbst von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen sind, können meist nicht die Existenz ihrer Priester und Ständigen Diakone sicherstellen. Mit den Geldern

dieser Kollekte werden regelmäßige Existenz- und Ausbildungshilfen gewährt.

Kollekte am

nächsten Sonntag Für die Gemeinde als freiwilliger
Gemeindebeitrag/Sonderopfer

Datum	Uhrzeit	Kurzinformation
06.11.2021	11:30 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Finkenriek
07.11.2021	15:00 Uhr	Gräbersegnung Neuer Friedhof Harburg
07.11.2021	15:00 Uhr	Gräbersegnung Langenbek
07.11.2021	15:00 Uhr	Gräbersegnung Sinstorf

Datum	Uhrzeit	Kurzinformation
07.11.2021	11.30Uhr	Hl. Messe mit Band in St. Maria
Vorschau		
20.11.2021	10.00 Uhr	Firmgottesdienst in St. Maria
20.11.2021	15.30 Uhr	Firmgottesdienst in St. Maria
21.11.2021	11.30 Uhr	Firmgottesdienst in St. Maria
21.11.2021	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Taufe in St. Franz-Joseph

Aktuelle Hinweise

Allerheiligen

Die Feier der Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen ist am Montag, dem 1.11. um 18.30 Uhr in St. Maria.

Allerseelen

Die Feier der Hl. Messe an Allerseelen ist am Dienstag, den 2.11. um 15.00 Uhr in St. Franz-Joseph.

Rosenkranzgebet in St. Franz-Joseph

Ab November beginnt das Rosenkranzgebet um 18:30 Uhr in St Franz-Joseph

Eucharistische Anbetung

Die Eucharistische Anbetung ist am Donnerstag, den 4.11. um 18.30 Uhr in St. Maria.

Vesper und Gottesdienst

Am kommenden Donnerstag, den 4. November findet um 17: 30 Uhr in St. Bonifatius keine Vesper und kein Gottesdienst statt. **Wir bitten um Verständnis!**

Gräbersegnung zu Allerseelen Friedhof Finkenriek / 06.11.

Die Gräbersegnung zu Allerseelen findet statt am Sonnabend, den 06. November. Beginn der Hl. Messe um 10:00 Uhr, anschließend geht es zum Friedhof. Der Start der Gräbersegnung ist um ca. 11.30 Uhr an der Friedhofskapelle.

Möchten Sie, dass die Namen Ihrer Verstorbenen während des Gottesdienstes erwähnt werden, geben Sie diese bitte rechtzeitig in schriftlicher Form (bitte lesbar) im Pfarrbüro ab. (Briefkasten) oder schreiben eine E-Mail an das Gemeindebüro.

Die Abendmesse um 18:00 Uhr entfällt an dem Sonnabend!

Lichter zu Allerseelen

Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Bonifatiuschule gestalten in der Woche vor Allerheiligen Grablichter, die sie am Freitag vor der Gräbersegnung gern auf einige Gräber auf dem Friedhof Finkenriek bringen möchten. Wenn Sie sich auch über so ein Licht auf dem Grab eines lieben Verstorbenen freuen würden, so tragen Sie bitte Ihren Namen und den Namen des Verstorbenen (mit der Nummer des Friedhoffeldes) in die bei den Ordnern ausliegende Liste ein.

Weihnachtspäckchenaktion „Kinder helfen Kindern“

Wie jedes Jahr möchten wir auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Kinder helfen Kindern“ zu Weihnachten unterstützen. Unter dem Motto „Die Boni teilt wie der Heilige Martin“ packen wir Päckchen und laden diese am 10.11.21 um 12 Uhr in den LKW, der die Geschenke nach Osteuropa bringt. Vielleicht haben auch Sie Lust, diese Aktion zu unterstützen und damit ein wenig Weihnachtsfreude bei den Kindern in der Ukraine, Moldawien und Rumänien zu verbreiten. Sie können das Päckchen beispielsweise füllen mit gut erhaltenem Spielzeug, Kinderkleidung, Hygieneartikeln oder Mal- und Schreibutensilien. Geben Sie Ihr Päckchen dann bitte bis spätestens zum 09.11.21 im Pfarrbüro St. Bonifatius ab. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den im

Schriftenstand in St. Bonifatius ausliegenden Flyern.

Regelmäßige Gottesdienste

Wochentag	St. Bonifatius	St. Franz-Joseph	Heilig Kreuz	St. Maria	St. Vinzenz
Sonntag	10.00 Uhr Eucharistiefeier 11.30 Uhr Eucharistiefeier (spanisch)	08.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch) 10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)	10.00 Uhr Eucharistiefeier 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)	11.30 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Eucharistiefeier	
Montag				19.00 Uhr Abendgebet der KHG	
Dienstag		15.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)			
Mittwoch	09.00 Uhr Eucharistiefeier		19.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)	09.30 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag	17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vesper		09.00 Uhr Eucharistiefeier	18.30 Uhr Anbetung (1. Donnerstag im Monat)	18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag	19.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier			
Samstag	16.00 Uhr Eucharistiefeier (kroatisch) 18.00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch) 18.30 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Eucharistiefeier	17.15 Uhr Eucharistiefeier (portugiesisch)	17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sie finden diese Übersicht auch auf unserer Homepage:

www.maximiliankolbe-hh.de

Kontakte der Pfarrbüros

St. Bonifatius, Wilhelmsburg

Pfarrsekretärin Frau Margarethe Panek

Bonifatiusstraße 1

21107 Hamburg

Telefon (040) 75 77 03

Fax (040) 75 77 56

buero.wilhelmsburg@maximiliankolbe-hh.de

Mo + Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Do 16.00 – 18.00 Uhr

Fr 11.00 – 13.00 Uhr

St. Franz-Joseph / St. Maria, Harburg

Pfarrsekretärin Frau Bernadette Baron- Stübe

Museumsplatz 4

21073 Hamburg

Telefon (040) 77 20 64

Fax (040) 76 47 19 59

buero.harburg@maximiliankolbe-hh.de

Mo + Di 09.00 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 09.00 – 10.30 Uhr

Do 15.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Heilig Kreuz, Neugraben

Pfarrsekretärin Frau Dorothea Müller

An der Falkenbek 10

21149 Hamburg

Telefon (040) 70 20 89 10

Fax (040) 70 20 89 30

buero.neugraben@maximiliankolbe-hh.de

Mo + Di 09.00 – 12.00 Uhr

Do 16.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 11.00 Uhr



foto.wuestenigel.com

Haben Sie Anregungen, Lob, Kritik oder einen Beitrag für den Newsletter?

Dann schreiben Sie an newsletter@maximiliankolbe-hh.de! Die Redaktion dankt es Ihnen.

Copyright © 2021 Katholische Pfarrei St. Maximilian Kolbe, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).